

# Devisentelegramm

18.01.2019 08:02

Aktuelle Kurse							
( nicht handelbar )							
EUR / USD	1,1395	1,1398	EUR / AUD	1,5837	1,5844	EUR / HUF	319,36 319,90
EUR / GBP	0,8780	0,8783	EUR / NZD	1,6824	1,6841	EUR / CNH	7,7264 7,7292
EUR / CHF	1,1322	1,1331	EUR / HKD	8,9389	8,9415	GBP / USD	1,2977 1,2978
EUR / JPY	124,65	124,69	EUR / SGD	1,5447	1,5456	USD / CHF	0,9936 0,9941
EUR / CAD	1,5113	1,5122	EUR / TRY	6,0968	6,1007	USD / JPY	109,39 109,40
EUR / SEK	10,2700	10,2754	EUR / THB	36,1108	36,1317	USD / CAD	1,3263 1,3267
EUR / NOK	9,7240	9,7323	EUR / CZK	25,520	25,558	AUD / USD	0,7194 0,7195
EUR / DKK	7,4628	7,4659	EUR / PLN	4,2887	4,2916	NZD / USD	0,6768 0,6773

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte 040 / 35 79- 74 30
Frankfurt	1,1406-08	1,1370-72	1,1386-88	
New York	1,1406-08	1,1370-72	1,1393-95	
Tokio	1,1397-99	1,1384-86		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Thomson Reuters Eikon

Guten Morgen

Die derzeit festgefahrene Situation um den Brexit lassen die Marktteilnehmer vor dem Wochenende Zurückhaltung üben. Daran konnten auch Meldungen nichts ändern, wonach es im Handelsstreit zwischen den USA und China Fortschritte gibt und eine mögliche Aufhebung einiger oder aller Zölle anstehen könnte. Diesbezüglich liegen die Hoffnungen auf dem 30. Januar, wenn die nächste Verhandlungsrunde ansteht. Die gestrigen Konjunkturdaten zu den Verbraucherpreisen der Euro-Zone fielen wie erwartet aus. Die Daten zum US-Arbeitsmarkt blieben zwar hinter den Erwartungen zurück, dafür verbesserte sich aber das Geschäftsklima in der Region Philadelphia. Unterdessen hat US-Präsident Trump die Teilnahme der US-Delegation am, in der kommenden Woche anstehenden, Weltwirtschaftsforum in Davos abgesagt. Er begründete diesen Schritt mit dem andauernden Regierungsstillstand und der Rücksichtnahme auf die Behördenmitarbeiter, die deswegen derzeit kein Gehalt erhalten. Heute legen wir unseren Fokus auf die Konjunkturdaten der Euro-Zone, Großbritanniens und den USA.

**EURUSD** kommt nicht nachhaltig über die 1,1400 USD hinaus. Entsprechend legen wir unseren Fokus auf die Unterstützung 1,1300 USD. Anziehende Notierungen dürften bei 1,1470 USD und 1,1570 USD auf Hürden treffen.

**EURGBP** notiert unter 0,8800 GBP und könnte einen Test der Unterstützung 0,8710 GBP vorantreiben. In der Kurserholung dürfte sich bereits die 0,8830 GBP als Hürde zeigen.

**EURCHF** legt zu und notiert im Vorfeld der Hürde 1,1350 CHF. Wird diese Marke überschritten, deutet sich eine weitere Kurserholung bis 1,1430 CHF an. Die 1,1185 CHF gilt unverändert als solidere Marke auf der Unterseite.

**EURJPY** notiert fester. Unser Kursziel auf der Oberseite ist die 125,25 JPY. Dagegen sollten nachgebende Notierungen um 123,10 JPY Halt suchen.

## Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
10:00	EZ	Leistungsbilanz	November		23,0B
10:30	GB	Einzelhandelsumsatz	Dezember	-0,8%	1,4%
15:15	US	Industrieproduktion	Dezember	0,2%	0,6%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Dezember	78,5%	78,5%
16:00	US	Verbrauchervertrauen der Universität von Michigan	Januar	96,8	98,3

Quelle: Bloomberg

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.  
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.